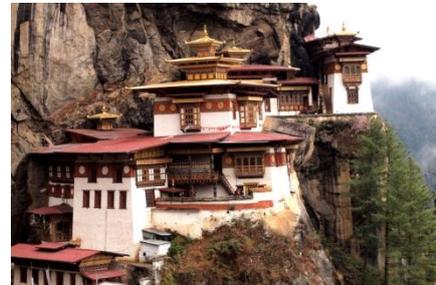


## Veranstaltungshinweis

### Bhutan – Im Land des Donnerdrachen

**Multivisionsvortrag und Ausstellungseröffnung im NABU-Waldinformationszentrum am 19. April 2018 in Kooperation mit den Freunden des Abenteurermuseums e.V.**



**Saarbrücken** – Am 19. April 2018 lädt der NABU Landesverband Saarland e.V. gemeinsam mit den Freunden des Abenteurermuseums e.V. zu der neuen Vortragsreihe ins NABU-Waldinformationszentrum am Forsthaus Neuhaus im Urwald vor den Toren der Stadt bei Saarbrücken ein. Mit der Kooperation möchte der NABU Interesse für die Natur- und Kulturlandschaften anderer Länder wecken und für deren Erhalt und Schutz werben. An diesem Abend begibt sich Klaus Hessenauer mit den Gästen auf eine spannende Reise nach Bhutan ins Land des Feuerdrachen.

In der Abgeschlossenheit des Himalayas hat sich Bhutan seine einzigartige Kultur bis heute fast unverfälscht bewahrt. Das Leben der Menschen ist stark vom tibetischen Buddhismus geprägt. Religiöse Höhepunkte sind Klosterfeste mit geheimnisumwitterten Chams, Maskentänzen um Leben und Tod. Klaus Hessenauer wurde auf seiner Reise Zeuge des Paro Tsechu, eines der traditionellen Klosterfeste in Bhutan, kein vordergründiges Touristenspektakel, sondern gelebte Kultur und Religion mit vorwiegend einheimischen Besuchern.

Das legendäre Tigernest, wie das Kloster Taktsang genannt wird, konnte er ebenso besuchen wie zahlreiche Dzongs, landestypische Klosterburgen, die sowohl den Klerus als auch die weltliche Verwaltung beherbergen. Darunter auch der Punakha Dzong, 2011 Schauplatz der Königshochzeit in Bhutan. Natürlich durfte auch eine Trekkingtour durch einsame Gebirgslandschaften nicht fehlen. Unterwegs auf dem „Druk Path“, dem Drachenweg, wanderte Hessenauer mehrere Tage mit Zeltausrüstung und einer kleinen Karawane durch die menschenleere Bergwelt. Der Weg führte von Paro über einsame Pfade und 4000 m hohe Pässe in die Hauptstadt Thimpu.

Klaus Hessenauer, der auch Autor des Buches „Unter Gebetsfahnen“ ist, hat ausdrucksstarke Fotos von Land und Leuten mitgebracht. Die Bilder werden live mit interessanten Informationen und Anekdoten kommentiert,

**NABU Landesverband Saarland e.V.**  
Landesgeschäftsstelle  
Antoniusstraße 18  
66822 Lebach

**Ansprechpartner**

Helmut Harth  
Waldreferent  
Tel. +49 (0)6806.85 03 38  
helmut.harth@NABU-saar.de



**Mehr Infos auf**  
[www.NABU-saar.de](http://www.NABU-saar.de)  
[www.saar-urwald.de](http://www.saar-urwald.de)

immer unter dem Reisemotto „Menschen, Natur, Kultur erleben“. Lassen Sie sich verzaubern von einer einmaligen Kultur, mystischen Ritualen, liebenswerten Menschen und einer faszinierenden Bergwelt.

Vor dem Multivisionsvortrag wird die neue Monatsausstellung „Gesichter der Welt“ der Freunde des Abenteuer museums im NABU-Waldinformationszentrum durch einleitende Worte des ehemaligen Ministers Reinhard Klimmt eröffnet. Gezeigt werden vielfältige Personenporträts aus aller Welt. Die Fotoausstellung wirbt für Weltoffenheit, Akzeptanz und Toleranz gegenüber fremden Menschen und Kulturen. „Diese fernen Völker sind in der Zwischenzeit unsere Nachbarn, ihre Sorgen und Nöte sind auch die unsrigen geworden“, so die Freunde des Abenteuer museums. Die Ausstellung soll zum besseren Verständnis der Menschen untereinander führen und zur Erkenntnis, dass Reisen den Frieden fördert.

**Termin:** Donnerstag, 19. April 2018, 17.30 Uhr

**Treffpunkt:** NABU-Waldinformationszentrum

**Veranstaltungsort:** 66115 Saarbrücken, Forsthaus Neuhaus

Der Eintritt ist frei.

Am 26. April 2018 begibt sich Günter Schmidt um 18.30 Uhr auf seine 5.200 Kilometer lange Reise entlang der deutschen Grenze.

**Für Rückfragen:**

Helmut Harth, Waldreferent

Tel. +49 (0)6806.85 03 38, E-Mail: [helmut.harth@NABU-saar.de](mailto:helmut.harth@NABU-saar.de)